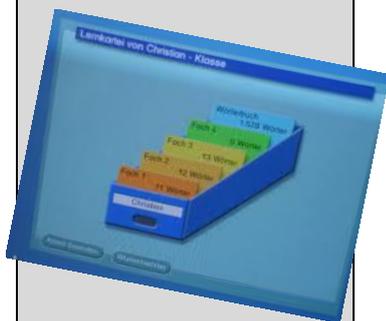
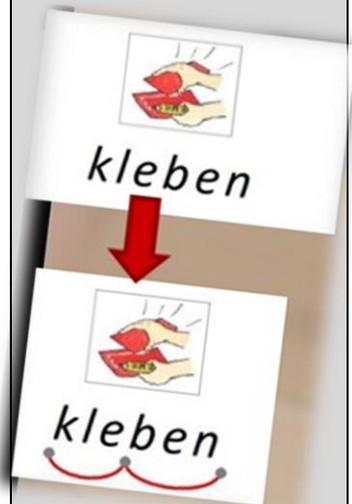


Förderband Rechtschreibwerkstatt Fresch Methodik:
„Über Rechtschreibung sprechen“

Kurz-beschreibung



Die tragende Übung für die Koordination von Sprechen und Bewegung ist das rhythmisch-melodische Sprechen und Sprechschwingen. Hier gliedern die Kinder die Wörter in Sprechsilben und trainieren dabei die Sprechartikulation, die Schreib-Lese-Richtung und die Synchronisierung der Sprech- und Schreibmotorik. Das Schreiben wird durch das Mitsprechen kontrolliert (z.B. To-ma-ten-sa-lat).

Obige Grafik macht deutlich, dass die Hälfte aller Wörter des Grundwortschatzes genauso geschrieben wird, wie man sie spricht.



Mit der Strategie des rhythmischen Verlängerns werden Wörter erschlossen, deren Schreibweise am Wortende oder Wortstammende nicht eindeutig lautgetreu ist (z.B. schnell - verlängert: schnel-ler - das doppelte 'l' wird hörbar; Berg - verlängert: Ber-ge - das 'g' wird eindeutig hörbar).



Durch die Strategie des Ableitens werden Lautähnlichkeit von ‚e‘ oder ‚ä‘, sowie die Lautgleichheit von ‚eu‘ oder ‚äu‘ bewusst gemacht und auf die richtige Schreibweise hin überprüft (z.B. Mäuse - da abgeleitet von Maus).



Einen geringen Anteil des Wortschatzes nehmen die Merkwörter ein. Deren Schreibweise muss durch vielfältiges Üben eingespeichert werden (z.B. nämlich, Computer, ihn)

Neben diesen FResch-Methoden (Freiburger Rechtschreibschule) basiert unser Konzept auf dem Prinzip „über Rechtschreibung sprechen“ in enger Anbindung an der Handreichung „Rechtschreibung“ des Bildungsministeriums NRW(07-2019)

[\(Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage\)](#)

Material

Bausteine Lehrgang ab Klasse 1

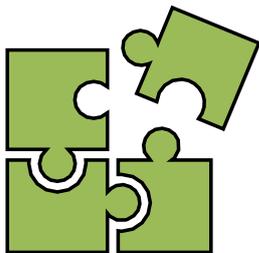
Experten

Frau Steimann, Frau Rodarius

Investition

2 Fö-Stunden LRS

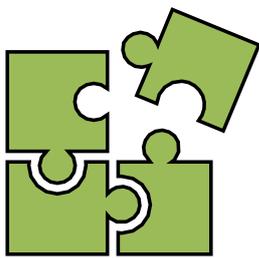
Förderunterricht	
Kurzbeschreibung	<p>Neues Rechtschreibkonzept (Fresch + neue Rechtschreiberlass NRW)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neues Förderkonzept - je Klasse 1 Teamstunde (oft für PC-Förderung genutzt) - Zusätzliche 6 klassenübergreifende Förderangebote: <ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibung I+II - Lesen I (KI 2/3) - Lesen II (KI 3/4) - Mathematik Zahlraum bis 100 - Mathematik 1x1 - Sachrechnen (Einführung) - Sachrechnen für Profis und allerlei Knobeleyen
Experten	Herr Schraven/ Fachschaften
Investition	14 LS Differenzierungsmaterialien (->Schule)



On TOP



Leseland/ Antolin	
Kurzbeschreibung	Das Leseland ist unser Medienraum, der nicht nur 13 PC-Arbeitsplätze hat, sondern auch ein großes Sortiment an Kinderbüchern und Tageszeitungen und Zeitschriften. Der Raum regt zum Lesen an und kann durch jede Klasse zum selbst lesen oder Vorlesen genutzt werden. Jedes Kind hat einen eigenen Büchereipass, mit dem es Bücher über die Klassenleitung oder in der öffentlichen Büchereizeit (Donnerstag von 11:30- 12:00; durch Elternbeteiligung) ausleihen kann. Die Bücherauswahl wird mit Unterstützung des Fördervereins regelmäßig aktualisiert.
Experten	Herr Höpken/ Frau Groß-Wallenhorst
Investition	1. Schulstunde für die oben benannten Handelnden



On TOP



Medienpass	
Kurzbeschreibung	<p>SS lernen(im 14-tägigen Rhythmus) den Umgang mit den Digitalen Medien:</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Funktionsweise des PC;• Umgang mit der Tastatur;• Dateien speichern und öffnen• E-Mail, wie funktioniert das?• Gestalten mit Textverarbeitung• Das Internet und seine Gefahren;• Informationen suchen im Internet• Der Surfschein (Internet ABC) <p><u>Nachbearbeitung 04-2019:</u> Die Materialien und der Ablaufplan sind in der schulischen Dropbox hinterlegt</p>
Experten	Herr Schraven
Investition	2 LS für das Teamteaching in Stufe 3



Zirkusprojekt	
Kurzbeschreibung	<p>Zum Ende ihrer Schulzeit wartet auf unsere 4. Schuljahre noch ein ganz besonderes Projekt:</p> <p>Gemeinsam mit Frau Schönborn und Eltern bereiten die Kinder ein eigenes Zirkusprogramm vor, das Sie der gesamten Schulgemeinde zum Ende der Schulzeit präsentieren.</p> <p>Von den Kindern werden hier andere Fähigkeiten als im Klassenunterricht abverlangt. Neben turnerischen Fähigkeiten und Akrobatik lernen die Kinder hier noch einmal Haltungen, die Ihnen den Einstieg auf der neuen Schule erleichtern sollen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leistungsbereitschaft;• Durchhaltevermögen;• Verlässlichkeit;• Teamgeist; <p>Umfang und Ausgestaltung des Programmes orientiert sich an den Fertigkeiten der Kinder. Die Auftaktinformation findet am 1. Elternabend des Schuljahres statt.</p>
Experten	Frau Schönborn
Investition	Thematische Bindung des Sportunterrichtes/ Freisetzung von Frau Schönborn im Stundenplan für die Planungszeit



Heilpädagogik	
Kurzbeschreibung	Unsere Heilpädagogin betreut vor allem die Kinder in Klasse 1 und 2. Hier unterstützt sie die Entwicklung der Kinder durch Einzelbetreuung und Begleitung im Klassenverband. Der dritte Baustein dieser Arbeit ist die intensive Elternberatung.
Experten	Herr Schraven / Frau Baßfeld
Investition	1. 20 Std Heilpädagogik



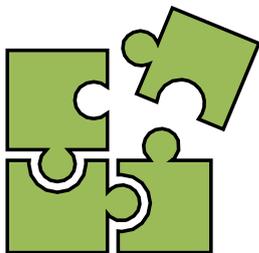
Inklusion/ Prävention	
Kurzbeschreibung	<p>Prävention: Diese Kinder werden vom Sonderpädagogen in Kleingruppen betreut. Auch die Beratung der Eltern in Beratungsgesprächen mit der Klassenleitung/ggf. Heilpädagogin stehen hier im Vordergrund</p> <p>Bereich LERNEN (LE) Diese Gruppe wird teilweise im Klassenverband aber auch in Kleingruppen intensiv in Absprache mit der Klassenleitung in fest verankerten Stunden gefördert.</p> <p>Bereich EMOTIONAL-SOZIAL (ES) Auch diese Kinder erhalten fest verankerte Stunden (Einzel- oder Gruppenstunden) zugewiesen. Kommt es außerhalb dieser Stunden zu Störungen, so gehen die Lehrer nach einer abgesprochenen Abfolge mit dieser Störung um und dokumentieren diese (siehe Handlungsblatt)</p> <p>Massive Regelverstöße Bei massiven Regelverstößen werden auch Verwarnungen (gelb/ rot) ausgegeben. Mit grünen Karten kann die Klasse im Klassenrat auch Belobigungen aussprechen.</p> <p><u>Nachbearbeitung:</u> Neue Förderpläne für AOSF- und Budget-Kinder sollen die Kommunikation zwischen Sonderpädagogik/ Klassenleitung und Eltern stützen und die Förderergebnisse sichtbar machen und Klasse.</p>
Experten	Herr Schraven/ Herr Melles/ Frau Baßfeld
Investition	1. Schwerpunkt der Sonderpädagogen-Arbeit



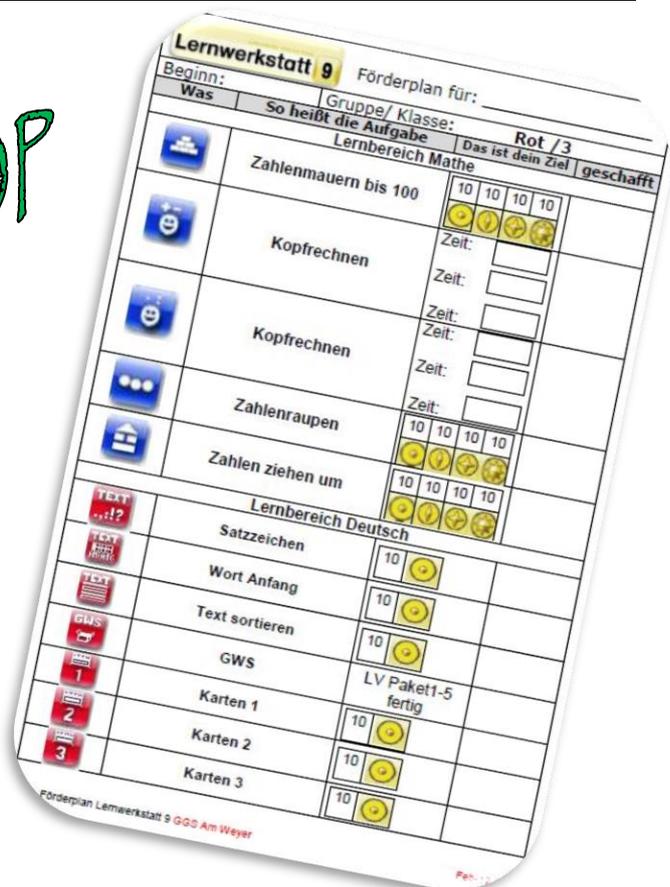
Die -FIT FÜR HEFTE-	
Kurzbeschreibung	<p>Vor den Osterferien erhalten die Kinder, die auf das Gymnasium wechseln, ein Arbeitsbuch „FIT FÜR DAS GYMNASIUM“ Hier finden sich vertiefende Aufgaben vor allem aus dem Deutschbereich und Mathematikbereich. Die Inhalte sind auf die Schwerpunkte in Klasse 5 des Gymnasium Hiesfeld abgestimmt.</p> <p>In der gemeinsamen Arbeit mit den Gymnasialkindern der Parallelklasse sollen die Schüler dieses Heft selbstständig bearbeiten. Bei Fragen sollen sie zuerst die anderen Kinder der Lerngruppe um Rat fragen, um den Weg zum selbst gesteuerten Lernen zu intensivieren.</p> <p>Zur Endkontrolle liegt bei den Klassenlehrern ein Kontrollexemplar.</p> <p>Nachbearbeitung: Ein entsprechendes Buch für die Kinder mit Realschulempfehlung befindet sich in der Erarbeitungsphase.</p>
Experten	KL Klasse 4
Investition	1. Schulstunde für die oben benannten Handelnden



PC Arbeitspläne in der Lernwerkstatt	
Kurzbeschreibung	<p>Ab Mitte des ersten Schuljahres erhält jedes Kind einen eigenen PC-Arbeitsplan. Hier finden sich Übungsaufgaben für die Bereiche Mathematik und Deutsch. Auch die Vorgaben, was die Kinder erreichen sollen, sind hier vermerkt. Für jede Klassenstufe liegen diese in 3 Differenzierungsstufen (Blau-Rot-Schwarz). Zu Schuljahresbeginn ordnen die Klassenlehrer die Kinder den 3 Differenzierungsstufen zu und erhalten die entsprechenden Arbeitspläne. Haben die Kinder eine Aufgabe abgearbeitet, wird dieser vom Lehrer abgezeichnet.</p> <p>1x jährlich stellt die Schulleitung dieses Übungsmodul den Eltern vor, die es dann über die Schule für den Einsatz zuhause nutzen können. Die entsprechenden Arbeitspläne erhalten die Eltern dann über den Download auf der Schulhomepage.</p>
Experten	Herr Schraven
Investition	-



On TOP



Seiteneinsteiger	
Kurzbeschreibung	In Kleingruppen arbeitet die DAZ-Lehrerin (aktuell: Frau Schmidt) durch direkte Kommunikation mit den Kindern. Diejenigen, die die Klassenhausaufgaben nicht erledigen können, erhalten stattdessen Ihre Hausaufgaben im DAZ-Unterricht.
Experten	Frau Förster/ Frau Lüdde
Investition	14 LS

